Stadtmusik Emmendingen

Guten Morgen Emmendingen
Gut geschlafen?
Mit einem Wasserbett beginnen Sie jeden Tag wie neu geboren. Wir haben die passenden Wasserbetten für mehr Lebensqualität, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit. Kommen Sie zum Probeliegen!

Im Haus der Gesundheit · Milchhofstraße 1 · 79312 Emmendingen
Tel. 0 76 41 / 93 58 36 · www.wb-studio.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10–20 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

LERNSTUDIO Möller

Ihr trefft den richtigen Ton, wir die richtigen Noten!

Seit 18 Jahren hilft das **LERNSTUDIO Möller** Schülern, die bessere Noten haben wollen.

Über 90 % von ihnen konnten ihre Leistungen verbessern. Warum?

- **Engagierte** Lehrkräfte fördern jeden.
- Der Unterricht in Kleingruppen **motiviert**.
- Die Lern- und Arbeitshaltung wird **positiv**.
- Die Schüler arbeiten **gut** mit.

www.lernstudio-möller.de

Emmendingen
Lammstr. 21
Tel.: (07641) 5 44 95

Herbolzheim
Hauptstr. 18
Tel.: (07643) 40 007

Lahr
Kaiserstr. 48
Tel.: (07821) 21 773

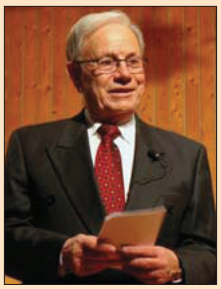
„Ins Leben der Stadt eingebunden"

Gedanken des Vorsitzenden der Stadtmusik Harald Kuderer

Die Stadtmusik Emmendingen ist eine Institution, die in das Leben der Stadt mehr eingebunden ist, als es in der Öffentlichkeit oftmals wahrgenommen wird. Gemäß den gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen ist sie ein Verein; aber sie ist noch viel mehr: Sie verbindet Menschen jedes Alters, der verschiedensten Herkunft und der unterschiedlichsten Berufe in einem sehr schönen Hobby – dem Musizieren in einer Gemeinschaft!

Für die Stadtmusik sind es zunächst die wöchentlichen Proben, bei der sich die Aktiven für ihre Auftritte und Konzerte vorbereiten; hinzu kommen die Sonder- und Registerproben sowie Proben-Wochenenden vor Konzerten. An Fasnacht ist sie sowohl beim Hemdglunkerumzug als auch beim närrischen Empfang für die auswärtigen Zünfte und beim Fasnachtsumzug durch unsere Innenstadt mit dabei. Hinzu kommen im Jahreslauf mehrere Konzerte auf Plätzen der Innenstadt und bei der Hochburg. Sie begleitet die Fronleichnamsprozession. Sie spielt bei Anlässen der Feuerwehr, aber auch – soweit es terminlich möglich ist – bei Jubiläen anderer hiesiger Institutionen und Vereine. Sie umrahmte, solange es ihn noch gab, den DRK-Basar.

Die Stadtmusik spielt in kleinerer Besetzung beim Neujahrsempfang des FC Emmendingen ebenso wie an Weihnachten auf Stationen des Krankenhauses, beim Neubürgerempfang, bei der Eröffnung des Emmendinger Standes auf der Badenmesse und bei der Feierstunde auf dem Friedhof am Volkstrauertag. Aber auch bei großen Firmenjubiläen ist die Stadtmusik meistens mit dabei oder umrahmt andere festliche Anlässe. Sie ist auch mit einbezogen, wenn zum Beispiel Benefizveranstaltungen durchgeführt werden, wie zuletzt aus Anlass der Hochwasser-Katastrophe in der Partnerstadt Sandomierz. Über die Grenzen der Stadt hinaus repräsentierte sie vor nicht allzu langer Zeit Emmendingen auch bei der Aufzeichnung einer Fernsehsendung des Südwest-Rundfunks. Diese Auflistung möchte keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, weil die Zahl oder die Anlässe der Auftritte von Jahr zu Jahr Veränderungen unterworfen sind.


Der Vorsitzende Harald Kuderer.

Kleinere Unternehmungen

Die in früheren Jahren so beliebten und abwechslungsreichen internen Vereinsanlässe wie Ausflüge oder mehrtägige Reisen der Aktiven gehören nicht mehr zum regulären Jahresablauf. An ihre Stelle traten kleinere Unternehmungen, an welche auch die Familien der Aktiven mit einbezogen werden, wie zum Beispiel Wanderungen im Schwarzwald oder am Kaiserstuhl, eine Kahnfahrt im Taubergießen oder ein Grillabend als Abschluss.

Wenn nun in diesem Jahr der 150. Geburtstag der Stadtmusik gefeiert wird, so wollen wir es zwar der Bedeutung des Jubiläums angemessen tun – aber dennoch anders, als solche Gedenktage früher gefeiert wurden.

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

Im Mittelpunkt stehen vor allem zwei große Konzerte mit Melodien aus Oper, Operette und Musical, die wir zusammen mit der Emmendinger Sopranistin Carmen Fuggiss sowohl am 28. Mai in der Elzhalle in Wasser als auch ein zweites Mal am 2. Juli in der Steinhalle aufführen werden. Bereits zuvor – am 7. Mai – bittet die Bigband „Ohne Filter" zu einem Konzert in die Steinhalle. Einen festlichen Abend gestalten wir dann zusammen mit der Stadt Emmendingen am 18. März wiederum in der Steinhalle. Am 16. Oktober gestalten wir einen ökumenischen Gottesdienst in einer unserer Kirchen. Krönender Abschluss des Jubiläumsjahres ist natürlich das seit 1879 stattfindende traditionelle Stephanskonzert am zweiten Weihnachtsfeiertag.

Aber auch danach wird es stets das Bestreben der Stadtmusik sein, und die Vereinsspitze wird zusammen mit den Aktiven und dem Dirigenten zweifellos alle Anstrengungen dazu unternehmen, damit beim nächsten großen Jubiläum wiederum über eine aktive und erfolgreiche Institution innerhalb unserer Stadt berichtet werden kann. Doch nur, wenn sehr viele mithelfen, kann dies gelingen. Dazu gehört vor allem, dass immer wieder ausreichend Kinder und Jugendliche dafür zu begeistern sind, ein Musikinstrument zu erlernen; dazu gehören Eltern, welche dieses ihren Kindern ermöglichen und dazu gehören engagierte Lehrerinnen und Lehrer, die den Musikunterricht entsprechend interessant und fachbezogen gestalten.

Zum Fortbestand der Stadtmusik gehören aber auch Jugendliche und Erwachsene, die zusammen mit ihrem musikalischen Leiter bereit sind, einen großen Teil ihrer Freizeit in den Dienst einer solch schönen Sache wie des Musizierens zu stellen. Aber genauso wichtig sind Frauen und Männer, die bereit sind, den Verein zu führen, Verantwortung zu übernehmen und zu tragen.

Bewegte Geschichte eines engagierten Vereins

Chronik der Stadtmusik Emmendingen

Bereits in den Jahren von 1842 bis 1849, als nach der Niederschlagung der Badischen Revolution jegliche Vereinstätigkeit verboten worden war, bestand in Emmendingen eine Musikgesellschaft. Die Geschichte der eigentlichen Stadtmusik begann jedoch im Jahre **1860** mit der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr. Mit einem Brief des Verwaltungsrats der Feuerwehr vom 26. Dezember 1860 an den Gemeinderat der Stadt wurde „um Genehmigung zur Errichtung einer Musik des Feuerwehrcorps" gebeten. Am **4. März 1861** wurde dann die Feuerwehrmusik ins Leben gerufen. Ihr wurde die Aufgabe zugewiesen, das Feuerwehrkorps bei öffentlichen Anlässen, Übungen und Festen zu begleiten. Die Kapelle war sehr geschätzt und schon **1867** wurde Nachwuchs durch die „Knabenmusik" herangezogen.

1873 war als Zweig des Bürger- und Gewerbevereins Emmendingen eine Musikgesellschaft gegründet worden, der unter anderem sieben Mitglieder der Feuerwehr angehörten. Diese Gesellschaft zog allmählich alle Mitglieder der Feuerwehrmusik an. Diese Vereinigung wurde in einem Protokoll des Bürgermeisters Wenzler vom 5. Juni 1874 als „Stadtmusik" bezeichnet. Sie musste sich allerdings im Jahre **1875** wegen hoher Schulden auflösen. **1883**, wurde an den Verwaltungsrat ein Gesuch gerichtet in dem mitgeteilt wurde, dass sich 15 Musiker entschlossen hätten, dem Feuerwehrkorps wieder eine eigene, dem Kommando unterstellte, Musik zur Verfügung zu stellen. Am 29. Mai **1886** gelang es, beide Musikkapellen unter dem Namen „Stadtmusikverein" zu vereinigen.

Der Ausbruch des Zweiten Weltkrieges **1939** führte zu einer Erschütterung des Stadtmusikvereins, da ein Großteil der Musiker zu den Fahnen gerufen wurde. Aber wie im ersten Krieg gelang es auch jetzt wieder, eine spielfähige Kapelle zusammenzubringen. Der militärische Zusammenbruch Deutschlands **1945** legte jede Vereinsarbeit lahm. Wie alle Organisationen wurde auch die Stadtmusik aufgelöst. Auf Einladung von Bürgermeister Karl Faller trafen sich am 29. Juli **1946** die Musiker der beiden ehemaligen Emmendinger Musikvereine, des Stadtmusikvereins und des Musikvereins Hochberg, um sich zu einer gemeinsamen Stadtmusikkapelle zusammenzuschließen. Diese erhielt die Bezeichnung „Stadtmusik Emmendingen". Es wurde beschlossen, dass die Kapelle entgegen den üblichen Vereinsgepflogenheiten von der Stadt betreut wird und der jeweilige Bürgermeister als Präsident den Vorsitz ausübt.

Am 13. Februar **1950** wurde beschlossen, aus der „Stadtmusik" wieder einen „Stadtmusikverein" zu bilden und Bürgermeister Karl Faller wurde zum Präsidenten bestimmt. Erster Vorsitzender wurde der Stadtrat Robert Burkhart. Es wurde alles getan, um die Stadtmusik in ihrer Stärke und Leistungsfähigkeit wieder auf den Vorkriegsstand zu bringen. Dass dieses Ziel schon bald erreicht wurde, zeigten die zahlreichen Preise bei Wettbewerben und hervorragenden Noten bei Wertungsspielen. Im Spätherbst **1950** übernahm Musikdirektor Gustav Kleinschmidt die Stadtmusik. Im Laufe des Jahres **1960** hatte sich in Emmendingen durch die Initiative von Herbert Fries wieder ein Spielmannszug gebildet, dem dann unter Walter Haßler die Bildung eines Fanfarenzuges folgte. **1961** wurde dann die Angliederung des Spielmanns- und Fanfarenzugs an die Stadtmusik vollzogen. In diesem Jahr feierte der Stadtmusikverein sein 100-jähriges Jubiläum, zu dem ein fünftägiges Verbandsmusikfest des Oberbadischen Volksmusikverbandes Breisgau mit Kapellen aus dem In- und Ausland organisiert wurde. Im Gegensatz zum Spielmannszug, der **1964** seine Tätigkeit einstellte, nahm der dem Stadtmusikverein als selbstständige Abteilung angegliederte Fanfarenzug Hachberger Herolde einen besonderen Aufschwung. Seit **1969** in einer neuen Landsknechtstracht und ausgestattet mit Kanone und Marketenderwagen, vertrat er künftig die Stadt allerorts bei vielen Gelegenheiten. Wesentlich beeinflusst wurde die Entwicklung durch einen Wechsel in der musikalischen Leitung. Musikdirektor Kleinschmidt legte im Januar **1968** die Dirigentschaft der Stadtmusik nieder. An seine Stelle trat Musikdirektor Hermann Freibott. Im Jahr **1970** trat der verdiente erste Vorsitzende Robert Burkhart von

Die neuen Uniformen der Stadtmusik. Fotos: Katharina Stein

KANNENBERG
Automobile in Emmendingen.
EM · Dammweg 2 · Tel. 0 76 41 / 4 66-0
www.autohaus-kannenberg.de

NEUWAGEN
JAHRESWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE

Stadtmusik Emmendingen

seinem Amt zurück. Es rückte der bisherige zweite Vorsitzende Wolfgang Kleißler auf. Im Laufe des Festbanketts zum 110-jährigen Jubiläum **1971** überreichte Landrat Dr. Mayer dem ersten Vorsitzenden Wolfgang Kleißler als Vertreter der Stadtmusik die von Bundespräsident Gustav Heinemann verliehene „Pro-Musica"-Plakette.

1972 übernahm Theobald Wipfler das Amt des ersten Vorsitzenden. Eine weitgreifende Veränderung bahnte sich in der Hauptversammlung **1974** an. Musikdirektor Freibott legte aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder. Auch Oberbürgermeister Karl Faller, seit über 25 Jahren Präsident der Stadtmusik, trat von der aktiven Tätigkeit im Verein zurück und wurde wegen seiner großen Verdienste zum Ehrenpräsidenten ernannt. An seiner Stelle kam Bürgermeister Hans-Peter Schlatterer in den Vorstand. Eine neue Satzung bildete künftig die Grundlage der Vereinsarbeit. Das Präsidentenamt wurde abgeschafft. Im darauffolgenden Jahr wurde Heinz Vosseler zum neuen Dirigenten ernannt. Gleich nach seiner Amtsübernahme **1976** begann der neue Musikdirektor, die Jungmusikerausbildung des Vereins auf eine breitere Basis zu stellen. Binnen kurzer Zeit meldeten sich über 50 Jugendliche an. Schon bald konnte Vosseler ein Jugendorchester gründen, das beim Stephanskonzert erstmals auftrat.

1979 verschaffte der Stadtmusik eine Satzungsänderung die „Gemeinnützigkeit" und ein äußerlich verändertes Erscheinungsbild durch neue Uniformen. **1982** wurde von einem traurigen Ereignis überschattet: dem Tod des Ehrenpräsidenten und Alt-Oberbürgermeisters Karl Faller. Die Kapelle erwies ihm bei der Trauerfeier die letzte Ehre.

Gruppenbild von 1986. Foto: Privat

Zu Beginn des Jahres **1984** trennte sich der Fanfarenzug Hachberger Herolde vom Stadmusikverein. **1986** feierte die Stadtmusik 125-jähriges Bestehen. Die erfolgreich verlaufenen Anlässe und Festlichkeiten zu diesem Jubiläum wirkten sich in den folgenden Jahren sehr nachhaltig auf das Vereinsleben und die Anzahl der Musiker aus. Die Platzverhältnisse im Probelokal an der Hebelstraße waren beengt, sodass ein Um- und Ausbau unumgänglich war. Um die Kosten überschaubar zu halten, erbrachten im Sommer **1989** der ehemalige Musiker und das heutige Ehrenmitglied Alfred Schneider zusammen mit einigen treuen Helfern viele Stunden harte Eigenarbeit. Der Abschluss dieser Baumaßnahmen wurde am 15. Juni **1990** gefeiert. Im selben Jahr löste Gernot Wibel den langjährigen Ersten Vorsitzenden Theobald Wipfler in seinem Amt ab.

Im Juni **1992** beteiligte sich die Stadtmusik an den Feiern zur Fertigstellung und Einweihung des neuen Rathauses in der Landvogtei. Das 100-jährige Bestehen des Oberbadischen Blasmusikverbandes wurde ebenfalls im Juni 1992 in Emmendingen gefeiert. **1995** unternahm die Stadtmusik zum fünfjährigen Partnerschaftsjubiläum eine Reise nach Sandomierz, Polen, und wirkte dort bei den Feierlichkeiten mit. Im darauffolgenden Jahr wurde ein „Internationales Treffen der Blasmusik" zusammen mit der Stadtmusik Burgdorf (Schweiz) und der Bürgerkapelle Latsch (Südtirol) sowie der Stadtmusik Emmendingen ausgerichtet. Nach acht Jahren Vorstandschaft kandidierte der bisherige Vorsitzende Gernot Wibel nicht mehr für dieses Amt. Als sein Nachfolger wurde am 13. März **1998** Harald Kuderer gewählt, der dieses Amt auch heute noch innehat.

Unvorbereitet traf die Stadtmusik im März **1999** die Nachricht, dass Dirigent Heinz Vosseler wegen einer schweren Erkrankung seine Aufgaben nicht mehr wahrnehmen konnte. Der heutige Emmendinger Oberbürgermeister Stefan Schlatterer übernahm als Vizedirigent bis auf weiteres dessen Aufgaben. Bis zur krankheitsbedingten Pensionierung von Heinz Vosseler im Herbst **2000** stellten nach Stefan Schlatterer zunächst Martin Baumgartner und dann Bernhard Münchbach die Probenarbeit der Stadtmusik sicher. Erst im Oktober 2000 konnte die Dirigentenstelle neu ausgeschrieben werden. Die Musiker wählten Stephan Rinklin zu ihrem neuen Dirigenten. Zum 1. Januar **2001** trat er seine Stelle an und dirigiert seither neben der Stadtmusik das Jugendorchester und seit Januar 2010 auch das Vororchester.

2000 feierte die Freiwillige Feuerwehr ihr 140-jähriges Jubiläum. Sowohl beim Festgottesdienst als auch bei allen anderen Veranstaltungen zu diesem Anlass war die Stadtmusik mit eingebunden. Das 140-jährige Bestehen der Stadtmusik wurde **2001** mit zwei Konzerten gefeiert. Auf Initiative von Stephan Rinklin wurde 2001 die Bläserjugend ins Leben gerufen. Ein Höhepunkt des Jahres **2002** war die Teilnahme der Stadtmusik am 200-jährigen Jubiläum der Stadtmusik Burgdorf in der Schweiz. 25 Jahre Partnerschaft mit Six-Fours-les-Plages in Frankreich wurde unter Beteiligung der Stadtmusik im Mai **2003** in Emmendingen gefeiert. Einen großen musikalischen Erfolg erspielte sich im Juni 2003 das von Stephan Rinklin ins Leben gerufene „Dreiklang-Orchester" (Jugendorchester Emmendingen, Jugendkapelle Glottertal und Jugendmusik Muttenz/Schweiz) bei einem Wertungsspiel in Endingen mit einem 1. Platz.

2004 wurde die Tradition der regelmäßigen Frühjahrs- oder Sommerkonzerte begründet, um neben dem jährlichen Stephanskonzert jeweils einen weiteren Konzerthöhepunkt anzubieten. Musikalisch beglückwünschte die Stadtmusik ihren langjährigen Musiker und Vizedirigenten Stefan Schlatter am 16. Mai 2004 zu seiner Wahl als neuer Oberbürgermeister. **2007** folgte ein ganz besonderes Konzerterlebnis unter dem Titel „Musik ab Fabrik" in den Fertigungshallen des Wehrle-Werks. Im darauffolgenden Jahr fand im Stadtgarten ein sogenanntes „Picknick-Konzert" statt. Das Sommerkonzert des Jahres **2010** in der Elzhalle in Wasser stand aus naheliegenden Gründen unter der Überschrift „Wasser", wobei alle Stücke mit diesem Element in Verbindung standen. Beim Stephanskonzert, welches am 26. Dezember 2010 wegen Umbauarbeiten in der Fritz-Boehle-Halle in der Elzhalle in Wasser stattfand, begeisterten die Musiker, erstmals seit 1978 in neuer Uniform, die Zuhörer.

Katharina Stein

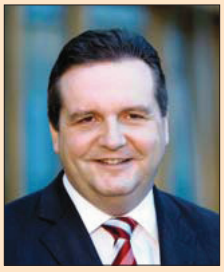
SELO e.V.
Steuererklärungs-Service für Arbeitnehmereinkünfte (Lohnsteuerhilfeverein)
Steuererklärung? Kein Problem!
Tel. 07641-912322
Wilhelmstr.6 in Emmendingen
Hinweis: Angebot nur für Mitglieder mit ausschließlich nichtselbständigen Einkünften.
www.selo24.de

Wir gratulieren zum Jubiläum!
Mit unseren Dauerbrennern
Heizöl & Pellets
kommen Sie gut durch den Winter!
Heizöl schwefelarm der Standard.
Premium-Heizöl schwefelarm das Sparsame!
Bio-Heizöl schwefelarm das Klimafreundliche.
Einfach mehr Wärme aus jedem Kilo Pellets.
ANTISTAUB HOLZPELLETS 15kg
TANKHOF GRÜN
☎ 07641/93347-0 | www.tankhof-gruen.de

Herzlichen Glückwunsch!
DACHDECKEREI LEHMANN
Blecharbeiten
Altbausanierung
Solaranlagen
Flachdach
Steildach
Blecharbeiten
Terrassen
Garagen
Gauben
Ingo Lehmann
Brunnenstraße 6/1
79312 Emmendingen
Telefon 0 76 41 / 9 62 12 17
Telefax 0 76 41 / 9 62 12 15
email info@dafele.de
www.lehmann-dach.de

Informationen mit Format
Seit 1974 WOCHENZEITUNG Emmendinger Tor
...für manche Dinge gibt es keine Alternative.

Grußwort des Ministerpräsidenten



Die Stadtmusik Emmendingen feiert in diesem Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum. Zu diesem besonderen Ereignis gelten allen Mitgliedern, Förderern und Gästen meine herzlichen Glückwünsche. Im kultur- und musikbegeisterten Baden-Württemberg zählt die Stadtmusik Emmendingen zu den traditionsreichen Vereinen. Gegründet im Jahr 1861, kann sie auf eine lange Geschichte zurückblicken. Mit großem Engagement und Freude haben die Mitglieder über Jahrzehnte hinweg Musik und Geselligkeit gepflegt. Die Stadtmusik ist in Emmendingen eine feste Institution, die aus dem Stadtgeschehen nicht wegzudenken ist. Der Verein wirkt bei zahlreichen städtischen und kirchlichen Veranstaltungen mit. Aufführungen wie beispielsweise das seit 1879 am zweiten Weihnachtstag stattfindende „Stephanskonzert" sind im Kulturkalender der Region traditionell wichtige Ereignisse, die jedes Jahr Gäste aus nah und fern anziehen. Die Stadtmusik ist trotz ihrer langjährigen Geschichte immer jung geblieben. Die Musikerinnen und Musiker des Orchesters verbinden Tradition und Innovation gleichermaßen, weil sie mit Kreativität und einem vielseitigen, alle Musikrichtungen umfassenden Repertoire die Musik zu den Menschen bringen.

Dank einer konsequenten und engagierten Jugendarbeit leistet die Stadtmusik Vorbildliches für die Nachwuchsförderung. Seit 1976 hat sich das Jugendorchester fest etabliert. 2003 wurde die „Bläserjugend" mit dem Ziel ins Leben gerufen, sowohl die musikalische Ausbildung zu intensivieren als auch Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt zu fördern. Heute veranstaltet die Emmendinger Stadtmusik gemeinsam mit anderen Jugendkapellen Konzerte, die weit über die Region hinaus großen Anklang finden, bietet musikalische Früherziehung an, besucht Schulen, organisiert Jugendfreizeiten und ermöglicht so Kindern und Jugendlichen mit Enthusiasmus und Spielfreude einen vielgestaltigen und facettenreichen Zugang zur Musik.

Meine ausdrückliche Anerkennung gilt den Verantwortlichen und allen Mitgliedern, die sich durch ihren jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz um den Verein und die Musik in Emmendingen verdient gemacht haben. Der Emmendinger Stadtmusik wünsche ich auch in Zukunft viel Erfolg und allen Mitwirkenden und Gästen unvergessliche Jubiläumsfeierlichkeiten.

Stefan Mappus
Ministerpräsident
des Landes Baden-Württemberg

Wir gratulieren!
Ihr Partner für Strom und Erdgas in Südbaden.
Stadtwerke Emmendingen GmbH
Am Gaswerk 1, 79312 Emmendingen
www.swe-emmendingen.de
Tel. (07641) 4 68 99-0
SWE Stadtwerke Emmendingen

SPÖRI & GERBER
ELEKTROTECHNIK
Wir gratulieren der Stadtmusik zum 150-jährigen Jubiläum
Hauptstraße 70 · 79312 EM-Kollmarsreute · Telefon 0 76 41.92 99 0
Fax 0 76 41.92 99 99 · www.spoeriundgerber.de

Wir gratulieren der Stadtmusik Emmendingen zu ihrem stattlichen Jubiläum.
Unser Leistungsspektrum auf einen Blick!
Orth. Maßschuhe · Schuh-Reparaturen
Einlagen · Bandagen
Schuhzurichtungen · Kompressionsstrümpfe
Innenschuhe · Elektronische Fußdruckmessung
Orthesen · Hausbesuche
Große Auswahl an Qualitätsmarken
camel active · superfit · RICOSTA · Gabor · rieker · solidus · LEGERO · WALDLÄUFER · YOU KNOW
... finden Sie direkt am Tor!
BÄR SCHUHE TECHNIK ORTHOPÄDIE
in Ihrem Schuhfachgeschäft
www.baerschuhe.com
EM, Karl-Friedrich-Str. 2
Tel. 0 76 41 / 89 81
Fax 0 76 41 / 93 19 46